

Erfolgreiche Qualifikationsrunde der E2

Geschrieben von: Jürgen Nutz

Dienstag, den 14. November 2017 um 13:34 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 14. November 2017 um 13:34 Uhr

Im ersten Spiel wartete auf die "neuen" E-Junioren mit der SG Hege/Nonnenhorn/Bodolz gleich ein Gegner, der fast durchgängig mit dem älteren Jahrgang antrat. Die Jungs begannen spielerisch und kämpferisch sehr gut. Gegen den körperlich überlegenen Gegner dauerte es einige Zeit, doch nach 12 Minuten ging man mit 1:0 in Führung. Jetzt drehten die Jungs richtig auf und schraubten das Ergebnis zur Halbzeit auf 5:0 hoch.

In der zweiten Hälfte das gleiche Bild. Tor um Tor wurde herausgespielt. Gegen Ende des Spiels ließ dann die Konzentration etwas nach und die Ordnung auf dem Platz wurde vernachlässigt. Hierdurch hatte die SG dann auch die einzige gefährliche Torchance, die jedoch mit Kampf und etwas Glück von Abwehr und Torwart vereitelt wurde. Zum Abpfiff stand ein ungefährdeter 11:0 Heimsieg zu Buche.

Im zweiten Spiel mussten die Jungs beim TSV Tettngang antreten. In der Vergangenheit ging es gegen diese Mannschaft immer sehr knapp aus. Die Jungs legten los wie die Feuerwehr. Ein Traum-Anspiel führte gleich nach 15 Sekunden zur 1:0 Führung. Jetzt dachten wohl einige, es würde ein Selbstläufer. Doch wie es kommen musste, glich Tettngang nach einem Eckball zum 1:1 aus. Unbeeindruckt davon erspielten und erkämpften sich die Jungs wieder Oberwasser und mit einer 3:1 Führung ging es in die Halbzeitpause. Die zweite Hälfte verlief ähnlich. Man hatte den Gegner im Griff, war aber auch etwas leichtfertig im Abwehrverhalten. Ein starker Torwart verhinderte Schlimmeres und man gewann auch dieses Spiel letztlich verdient mit 6:2.

Am dritten Spieltag hieß der Gegner SC Bürgermoos. Dadurch, dass das Spiel der E1 an diesem Tag abgesagt wurde, füllten die Bürgermooser ihren Kader mit E1-Spielern des älteren Jahrgangs auf. Das Spiel begann daher auch sehr zerfahren. Mit viel Kampf und weniger spielerisch kam die Mannschaft trotzdem zu ihren Chancen. Drei Lattentreffer und weitere vergebene Chancen der Ailingen sorgten bei Trainern und Anhang nicht unbedingt für Beruhigung. Nach einem Tor aus dem Gewühl ging man endlich mit 1:0 in die Pause. Das Tor führte diesmal nicht zur nötigen Ruhe im Spiel. Nach einem Lattentreffer des Gegners drückte Bürgermoos auf den Ausgleich. Es ging auf beiden Seiten hin und her. Doch kurz vor Schluss fiel dann doch noch der erlösende 2:0 Siegtreffer.

Nun ging es zur SG Fischbach-Schnetzenhausen. Spielerisch war es auf dem Fischbacher Kunstrasen eine ganz andere Nummer. Der völlig unterlegene Gegner wurde regelrecht an die Wand gespielt. Einziges Problem war wieder einmal die Chancenverwertung. Die Trainer scherzten schon untereinander: "Die wollen uns doch vera...". Doch dann endlich die Führung. Nun ging das Toreschießen endlich los. Durch das teilweise klägliche Liegenlassen von

Erfolgreiche Qualifikationsrunde der E2

Geschrieben von: Jürgen Nutz

Dienstag, den 14. November 2017 um 13:34 Uhr - Aktualisiert Dienstag, den 14. November 2017 um 13:34 Uhr

Großchancen endete diese völlig einseitige Partie, die SG hatte keinen einzigen Torschuss, lediglich mit 11:0 für die TSG.

Im fünften Spiel stand man zuhause der SG Argental gegenüber. Schon beim Warmmachen merkte man, dass einige noch nicht ganz wach waren. Trotz klarer Vorgaben der Trainer kam man nicht in die Zweikämpfe. Auch spielerisch war das viel zu wenig. So ging Argental auch völlig verdient mit 1:0 in Führung. Kurz danach der Ausgleich. Doch wieder fiel man in den alten Trott und wurde mit dem 1:2 bestraft. Mit der Brechstange drehten die Jungs die Partie noch zum glücklichen 3:2 Halbzeitstand. Die Halbzeitansprache war intensiv. Die Fehler wurden deutlich angesprochen. Jedem wurde nochmal verdeutlicht, was die Trainer eigentlich erwarten. Ein völlig anderes Gesicht zeigte die Mannschaft dann in der zweiten Hälfte. Tolle Kombinationen und die geforderte Aggressivität in den Zweikämpfen waren plötzlich wie selbstverständlich. Es wurden einige Chancen herausgespielt, welche noch zu drei sehenswerten Treffern führten. Aufgrund der ganz starken 2. Hälfte gewann man relativ ungefährdet mit 6:3. Im nächsten Spiel gegen den Tabellenzweiten würde eine gute Halbzeit nicht reichen, um die angestrebte Meisterschaft dieser Qualistaffel zu schaffen.

Zum Abschluss der Qualifikationsrunde wartete zum letzten Spiel der FC Friedrichshafen. Hier hieß es, Erster gegen Zweiter. Bei einem Sieg wäre man sicher ungeschlagen Meister der Staffel 8. Auch hier trat der Gegner mit fast ausschließlich älterem Jahrgang an. Die Jungs begannen sehr nervös und gerieten schnell in Rückstand. Fast im Gegenzug der Ausgleich. Nach dem erneuten Rückstand drehten die Jungs dann auf und zogen auf 4:2 davon. Eigentlich hatte man den Gegner nun im Griff, doch innerhalb einer Minute schenkte man die Führung wieder her und ging mit 4:4 in die Pause. Nach dem Seitenwechsel ein ausgeglichenes Spiel mit wenig Torchancen. Durch ein sehenswertes Eigentor ging man mit 5:4 in Führung. Danach überschlugen sich die Ereignisse. Nach einem klaren Foul im Strafraum (das sah der gegnerische Trainer genauso) blieb der Pfiff des Schiedsrichters aus. Stattdessen Diskussion mit den Trainern, denen verwehrt wurde, sich um den immer noch am Boden liegenden Spieler zu kümmern. Vermutlich aus Trotz waren dann die weiteren Entscheidungen des "Unparteiischen" sehr fragwürdig, was dann schließlich zum Ausgleich für den FC führte. Der Höhepunkt war zum Schluss noch ein grobes Foul mit Ansage, dass man in dieser Altersgruppe wohl nur ganz selten sieht. Anstatt den Spieler für dieses rüde Einsteigen mit Ellenbogeneinsatz vom Feld zu schicken, durfte ein Ailingen Trainer gehen. Die Mannschaft erkämpfte sich in diesem heißen Spiel einen mehr als verdienten Punkt. Trainer und die zahlreichen mitgereisten Eltern sind sehr stolz auf diese Leistung, auch über die komplette Runde hinweg.

Statistik:

6 Spiele – 5 Siege, 1 Unentschieden

41:10 Tore – 10 verschiedene Torschützen